

forum  
altenberg

KUNST BILDUNG ENTWICKLUNG

# KULTURENGAGEMENT SEIT 1991



**1991** UNERFÜLLTE BERECHTIGTE SEHNSÜCHTE, DIE DROGENFRAGE ALS HERAUSFORDERUNG ZUM DIALOG. KÜNSTLERISCHER BEITRAG: DICHTERLESUNG MIT FRANCESCO MICHELI. MODERNE KUNST BIS ZUR GEGENWART. ENTWICKLUNGSWEG ODER EIN ANLIEGEN, DIE ZEIT, IN DER WIR LEBEN, ZU VERSTEHEN? • DER MODERNE MENSCH IM ZWIESPALT. WIRKLICHKEITSNÄHE IM GESPRÄCH. WAHRNEHMUNG UND AUSDRUCK? • TOD UND UNSTERBLICHKEIT DER SEELE MIT LORENZO RAVAGLI, SCHRIFTSTELLER, MÜNCHEN • DICHTERLESUNG MIT FRANCESCO MICHELI, LÜTZELFLÜH • DAS CHRISTENTUM ALS ERKENNTNIS-RELIGION CLAUDIA STOCKMANN, PFARRERIN, BERN • VOM ERLEBNISCHARAKTER DES DENKENS MIT DR. KARL-MARTIN DIETZ, HARDENBERG-INSTITUT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN, HEIDELBERG • KOSMISCHE RHYTHMEN • IRDISCHE RHYTHMEN MIT WOLFGANG HELD, ASTRONOM.



**1992** ACAPELLA • MUSIKALISCHES INTERMEZZO • DICHTERLESUNG AUS EINEM KOCHBUCH MIT KAROL KOVACOVSKY, CHEF DES REST. MENUETTO, BERN • DAS KONZEPT DES GALILEI-TURMES AN DER HEUREKA ZÜRICH MIT GEORG KNIEBE, STUTTGART • KONZERT MIT DEM AVIVA-CHOR • EN IGEL ISCH KE VOGEL • DICHTERLESUNG MIT CHRISTINE OLMOS, BERN • WIRTSCHAFTSVERBRECHEN, URSACHEN UND FOLGESCHÄDEN FÜR MENSCH, GESELLSCHAFT UND NATUR MIT PROF. DR. HANS SEE, MAINTAL (D) • MODERNE LITERATUR, MODERNE LYRIK MIT ANNEMARIE STÖCKLI, ZOLLBRÜCK • SIGMUND FREUD UND RUDOLF STEINER, TIEFENPSYCHOLOGIE UND SEELENWEISHEIT MIT LORENZO RAVAGLI, SCHRIFTSTELLER, MÜNCHEN • ICH BIN MEINE EIGENE FREMDE, GEDANKEN UND GESCHICHTEN, KONSTANZE BREFIN • ZUKUNFT DER SCHWEIZ IN EG ODER EWR, MIT RUDOLF HAFNER, NATIONALRAT, BERN • GEGENWÄRTIG MIT DEN SCHAUSPIELERN SIBYLLE UND MICHAEL BIRKENMEIER, BASEL • BONJOUR TRISTESSE, CHANSONS DAFÜR UND DAGEGEN, MIT DEM VOKALENSEMBLE ZÜRICH • FREIHEIT MIT ODER OHNE GEWALT, IN ERZIEHUNG, BILDUNG, MIT HANSPETER RIESEN, ERZIEHUNGSDIREKTION • CARL GUSTAV JUNG UND RUDOLF STEINER, GEMEINSAMKEITEN, UNTERSCHIEDE MIT LORENZO RAVAGLI, PHILOSOPH, AUTOR • BEWEGUNG, PANTOMIME, IMPROVISATION, MIT SIBYLLE BIRKENMEIER, SCHAUSPIELERIN, BASEL • PORTRAIT OF AN UNKNOWN MAN, WERKE VON HOLGER DEMPWOLFF, BASEL • ZUM BEISPIEL ZEYNEP, THEATERPROJEKT MIT DEM KULTUR- UND BEGEGNUNGSZENTRUM FÜR FLÜCHTLINGE UND SCHWEIZERINNEN ZENTRUM 5, BERN • JUGOSLAWIEN, SCHWEIZ, ZWEI WELTEN... WIE ABGESTELLT AUF NEBEN GELEISEN... LESUNG MIT DRAGICA RAJIC, EHEMALS SPLIT (JU), JETZT ST. GALLEN • DAS LEBEN IST EINE KARAWANSEREI, LESUNG MIT EMINE SEVGI ÖZDAMAR, DEUTSCHLAND, INGEBORG-BACHMANN-PREISTRÄGERIN • GELBSUCHT, VINCENT IN ST. RÉMY, SCHAUSPIEL VON MATIS HÖNIG, BERN • ICH SAH DIE TOTEN DURCH DIE RÄUME GEHEN, EINE LYRISCHE ANNÄHERUNG AN DEN SINN HINTER DER ERSCHEINUNG DER DINGE MIT PETER FAHR, SCHRIFTSTELLER, BERN • MODERNE ELEKTRONISCHE DATENTECHNIK • BLACK YIDDISH TRIO TRADITIONELLE MUSIK IM STILE KLETZMERS, CLAUDINE MOVSESSIAN, FRANK CLAYTON, PIERRE CLEITMAN • ARBEITSHILFE UND/ODER ANGRIFF AUF DAS DENKEN? MIT WOLFGANG HELD, ASTRONOM, MATHEMATIKER • DIE SUCHE NACH WIRKLICHKEIT • BEWUSSTSEINSFRAGEN AM ENDE DES 20. JAHRHUNDERTS MIT DR. KARL-MARTIN DIETZ, HARDENBURG-INSTITUT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN, HEIDELBERG.



## FORUM ALTENBERG, LEITBILD

Das Forum Altenberg ist ein seit 1991 bestehendes Kulturprojekt, das den Räumen einer ehemaligen Autoreparaturwerkstätte einen speziellen neuen Geist einhaucht. Lesungen, Ausstellungen, Dîners/Apéros pour l'Art, Konzerte, Filmvorführungen, Werkstätten für Kunst, Philosophie, Sprache etc. ermöglichen spannende Begegnungen und schöpferische Auseinandersetzungen. Es ist ein an der Aare gelegener beliebter Treffpunkt im Altenbergquartier zwischen Bärengaben und Botanischem Garten, welcher allen Interessierten offen steht.

Das Forum Altenberg zeichnet sich aus durch seine unverkennbare Identität und als Ort mit einem einzigartigen Angebot. Das Programm und die inhaltliche Positionierung bestimmen sein Profil.

### **Das Forum Altenberg ist ein Lernort. Hier werden zukunftsorientierte Fragen und Themen reflektiert.**

Das Forum versteht sich als Ort für die Betrachtung und Vertiefung von künstlerischen, philosophischen und dem praktischen Alltag entnommenen Fragen und bedient sich dabei einer interdisziplinären Vorgehensweise. Ideen werden verknüpft und kreative Kräfte unterschiedlicher Kreise gebündelt. Es setzt aber auch Impulse und Themen und verbindet lustvoll intellektuelle und sinnliche Ansätze.

### **Kulturschaffende, Dozentinnen und Dozenten haben das Forum Altenberg mit ihren anspruchsvollen Programminhalten über die Grenzen von Bern hinaus bekannt gemacht.**

Die Räume werden auch gerne für Anlässe von Privaten gemietet.

Aufgrund der erfolgten Neuausrichtung der bernischen Kulturlandschaft wurde auch eine Umverteilung der öffentlichen Gelder vorgenommen. Die neue Kulturpolitik traf das Forum Altenberg hart, wurden ihm doch – wie auch anderen kleinen Veranstaltern – die Subventionen gestrichen. Dieser Umstand zwang zur Überprüfung der Situation und wo nötig zu einer Neuausrichtung der Aktivitäten. Die folgenden Grundsätze resultieren aus den Überlegungen des Forums Altenberg und sind wegweisend für die nächsten vier Jahre:

Das Forum Altenberg hat keine Berührungängste und erachtet das Prinzip des vernetzten Arbeitens und die Zusammenarbeit in Partnerschaften als Bestandteil des Konzepts. Partnerinnen und Partner können Vereine, Verbände, andere Kulturinstitutionen, aber auch private Firmen oder Einzelpersonen sein.

Das Forum Altenberg ist ein nach ideellen und nicht kommerziellen Kriterien wirtschaftlich betriebener Kulturort. Es versucht, mit den beschränkten Mitteln eine grösstmögliche Wirkung zu erreichen. Ein wichtiger Beitrag zur Eigenwirtschaftlichkeit ist die Vermietung der Räumlichkeiten an Dritte für öffentliche und private Veranstaltungen. Dabei ist die Verträglichkeit der Anlässe mit den inhaltlichen Grundsätzen des Forums Altenberg entscheidend.

Das Forum Altenberg vereint Einzel- und Gönnermitglieder und ist bestrebt, fruchtbare Kooperationen mit Sponsoren aufzubauen und entsprechende Gegenleistungen gemäss seiner Möglichkeiten und nach zu treffenden Vereinbarungen zu erbringen.

### **Das Forum Altenberg pflegt eine offene Kommunikation.**

**1993** DER WERT DES LEBENS, JENSEITS VON LUST UND UNLUST MIT LORENZO RAVAGLI, SCHRIFTSTELLER, MÜNCHEN • CHAGALL, SCHAUSPIEL VON MATIS HÖNIG, BERN • WER HÖRTE MICH IN DEN ENGELORDNUNGEN? VORTRÄGE DR. WOLF-ULRICH KLÜNKER, HARDENBERG-INSTITUT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN, HEIDELBERG • DAS WORT BEIM WORT NEHMEN, EINE PRODUKTION DER WORTWERKSTATT BASEL • ENGEL, NOCH TASTEND... EINE ANNÄHERUNG AN DIE ZWISCHENWELT MIT T. MEIER, HISTORISCHES MUSEUM, BERN UND H.R. REUST, KUNSTMUSEUM BERN • NEPAL, EIN STÜCK VON URS WIDMER, SCHAUSPIEL MIT DEM THEATER TACHLES, BASEL • KULTURAUUSTAUSCH-OST-WEST-NORD-SÜD DER DIBBUK, SCHAUSPIEL VON BRUCE MYERS, MIT MIRIAM GOLDSCHMIDT UND URS BIHLER, BASEL • ALBERT CAMUS, VERSUCH EINER ANNÄHERUNG AN DAS ABSURDE, MIT GREGOR SCHGUANIN, BERN • SCHWARZE MILCH... SZENEN ÜBER DEN GEHORSAM • OFT LEISE TÖNENDE FIGUREN... FRAGMENTE EINER NEUEN SPRACHE, SKULPTUREN VON BARBARA STEINMANN, BERN • BEREICH: DEM KOLLEKTIVEN VERBRECHEN. PRODUKTION DES THEATER EFFET, BASEL • KLEINE FRAU, WAS NUN? EINE GESCHEITE UND WITZIGE AUSEINANDERSETZUNG MIT DER STELLUNG DER FRAU IN DER HEUTIGEN GESELLSCHAFT. EIN-FRAU-PROGRAMM MIT SILVIA JOST, SCHAUSPIELERIN, BERN • DAS GESPRÄCH, DIE GESPRÄCHSKULTUR IN DER HEUTIGEN ZEIT. DIALOGFÄHIGKEIT ALS HERAUSFORDERUNG IM AKTUELLEN ZEITGESCHEHEN. ERKENNTNISGESPRÄCH UND ENTSCHEIDUNGSGESPRÄCH. MIT DR. HEINZ ZIMMERMANN • FRAU AUF DEM WEG ZU SICH SELBST, WERKSTATT-AUFFÜHRUNG VON UND MIT SYBILLE BAUMGARTNER UND KARIN LÜTOLF, BERN • ERKENNTNIS DES GEISTES AN DER MATERIE MIT VORTRÄGEN UND GESPRÄCHSGRUPPEN, MIT MARTIN BASFELD, DOZENT UND AUTOR AM HARDENBERG-INSTITUT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN, HEIDELBERG • DIE HONIGPUMPE VON JOSEPH BEUYS. WERKBETRACHTUNG IM KUNSTMUSEUM BERN, VORTRAG UND DISKUSSION MIT H.R. REUST IM PILOTPROJEKT AM ALTENBERG. MIT MITARBEITERN DES KUNSTMUSEUMS BERN UND DES KUNSTHISTORISCHEN MUSEUMS BERN • DICHTERLE-SUNG MIT ROBERT SCHINDEL, ERICH-FRIED-PREISTRÄGER, WIEN • WAS HEISST DENKEN, EINE AKTUELLE AUSEINANDERSETZUNG MIT LORENZO RAVAGLI, SCHRIFTSTELLER, MÜNCHEN • NÖRDLICH DER ZUKUNFT... EINE TAGUNG ZUM THEMA ARBEITSLOSIGKEIT MIT BETROFFENEN, VERTRETERN VON BEHÖRDEN, UNTERNEHMERN, KÜNSTLERN UND WISSENSCHAFTLERN • GASTARBEITSLOS EIN KABARETT ÜBER ARBEITSLOSIGKEIT MIT SEDAT PAMUK, FREIBURG (D) • ZWISCHENZEIT, IM ZEICHEN DER MENSCHENWÜRDE VERSCHIEDENE VERANSTALTUNGEN MIT DEM HINTERGRUND VON 50 JAHREN THERESIENSTADT UND WARSCHAUER GHETTO: AUSSTELLUNG DES RUSSISCHEN MALERS WOLKOWYSKI KERIM, KLETZMER-MUSIK MIT PIERRE CLEITMAN, PARIS • CAFÉ LITTERAIRE: GEDICHTE ZUM WIDERSTAND MIT PETER FAHR, BERN, ELISABETH MÜLLER, ZÜRICH • ELAZAR BENYOETZ, ISRAEL • SCHAUSPIELE: DAS DORF WITEBSK, CHAGALL VON UND MIT MATIS HÖNI • VOM ANTIKEN TEMPELTANZ ZUR BÜHNENKUNST MIT JOACHIM DANIEL, PRIVATDOZENT, BASEL • DIE GESCHICHTE DER BIOGRAFIE, VON DER ANTIKE BIS ZUR GEGENWART MIT JOACHIM DANIEL, PRIVATDOZENT, BASEL • MOBILI-TÊTE EIN MUSIKALISCHER THEATERABEND VON UND MIT DER SCHAUSPIELERIN SYBILLE BIRKENMEIER UND DEM AKKORDEONISTEN KLAUS BRUDER • VOM WIRKEN DES ZEITGEISTES ZUR AUFGABENSTELLUNG DER GEGENWART: FRAGEN AM ENDE DES 20. JAHRHUNDERTS MIT WOLFGANG HELD, ASTRONOM UND MATHEMATIKER, BASEL.

## DAS FORUM ALTENBERG SETZT SICH EIN FÜR:

### **Kunst als Herausforderung**

Von der Sozialkompetenz zur Kulturkompetenz. Kunst birgt Mut zum Risiko, zur Mehrdeutigkeit, zum Unvollendeten, sie lebt vom Umrisshaften, der Skizze, und ihre Methode ist das tastende, übende Experiment – das Wagnis.

Die Auseinandersetzung mit der Sichtweise des Anderen und den Umgang mit eigenen Fähigkeiten wahrnehmen und schulen. Aktuelles Zeitgeschehen fordert auf zum Dialog.

Werkstatt für Kunstgeschichte, Dîner/Apéro pour l'Art, Dichterlesungen, Begegnung mit Künstlerinnen und Künstlern.

### **Bildung als Menschenrecht**

Der moderne Mensch im Zwiespalt. Sichtbare und unsichtbare Brücken bauen. Die Begegnung und die gemeinsame Bildung von Teilnehmenden mit unterschiedlichen Voraussetzungen werden – im Sinne einer Vorübung für sozio-kulturelle Friedensarbeit – bewusst gefördert. Wir vermitteln eine breite Allgemeinbildung, die zu überkulturellem Verständnis und Dialog befähigt.

Verstehen und Bejahen der eigenen, Begreifen der fremden Kultur.

Werkstatt für lebensbegleitendes Lernen als Gestaltungsprinzip.

### **Beruf als Entwicklungsmöglichkeit**

Das Verstehen als Schule zwischenmenschlicher Freiheit.

Auseinandersetzung mit Veränderungen.

Übungsfelder für lebendiges Denken.

Glaubwürdigkeit, Mut, Achtsamkeit.

Sensibilität im Umgang mit der Sprache als Ausgangspunkt für die Begegnung von Mensch zu Mensch.

Werkstatt für philosophische, ethische und alltägliche Fragen.



**1994** HEIMWEISEN, EIN KASPAR HAUSER-PROJEKT. AUTOREN / SCHAUSPIELER: BEWOHNER DER HEIL- UND LEBENSSTÄTTE FRIEDRICH DAUMER, SINNTAL-SCHWARZENFELS. INSZENIERUNG: MATIS HÖNIG • 91 KURZE UND KÜRZESTE IMPROVISATIONEN VON STILLE DURCHWIRKT MIT DEN MUSIKERN URS PETER SCHNEIDER UND RUEDI BÜHLER, BERN • KASPAR HAUSER, DAS KIND VON EUROPA ODER DIE KUNST, EINEN SCHUH ZU BINDEN. SCHAUSPIEL VON UND MIT MATIS HÖNIG UND HENNING VON VANGEROW • LESUNG MIT DEM SCHRIFTSTELLER MARKUS RAMSEIER AUS SEINEM ROMAN MÄÄNDERTAL • KULTURAUUSTAUSCH- OST-WEST-NORD-SÜD. MENSCHENBILDERMENSCHEN, MALEREI, LITERATUR, THEATER, MUSIK • KUNSTMALER PORTRÄTIEREN, SCHRIFTSTELLER ERZÄHLEN ODER BESCHREIBEN, SCHAUSPIELER UND MUSIKER IMITIEREN, KÜNSTLER STELLEN MENSCHEN DAR.



## DIE KULTUR DES FORUMS

### **Kunst, Bildung und Beruf befruchten und durchdringen sich gegenseitig.**

Kunst als Herausforderung, Bildung als Menschenrecht und Beruf als Entwicklungsmöglichkeit basieren auf einem subtilen und engagierten Bemühen um das Wesen des Menschen und seines Verhältnisses zur Welt. So bildet die Geisteswissenschaft, u.a. Rudolf Steiners, im forschenden und übenden Sinne die Grundlage für die Bildungsarbeit im «Forum Altenberg».

Das «Forum Altenberg» ist ein Bildungs- und Kulturort, wo Grenzen subtil gesprengt werden.

Begegnungen ohne katalogisierende Ausgrenzung ermöglichen eine echte Fragekultur. Die Förderung des selbständig denkenden und verantwortlich handelnden Menschen ist ein wichtiges Anliegen des Bildungsangebotes.

Im Vordergrund steht der Weg zur Befähigung, die eigene Entwicklung denkend wahr zu nehmen.



## WERKSTÄTTEN

**Die Bildung im «Forum Altenberg» hat einführenden, übenden und auffordernden Charakter für initiatives, geistesgegenwärtiges und verantwortungsvolles Handeln.**

Dadurch werden Wahrnehmungsfähigkeit, Urteilsbildung und Selbsterkenntnis gefördert. Das Bewusstsein für Lebens- Wachstums- und Werdevorgänge wird subtil geschult.

Zentrales Anliegen der Bildungsangebote ist die Auseinandersetzung mit Gesetzmässigkeiten und Entwicklungen in der Welt, sei es anhand philosophischer oder kulturgeschichtlicher Themen, sei es anhand von Wahrnehmungs- und Beobachtungsübungen. Ein breites Spektrum von Übungsfeldern ermöglicht Gesprächskultur, künstlerische Gestaltungsfähigkeit, Selbsterkenntnis und soziale Verantwortung. Die Kultur des Dialogs unserer Dozentinnen und Dozenten bietet jedem offenen, denkenden Menschen Weiterentwicklung, losgelöst von gegebenen Vorkenntnissen.

Die Auseinandersetzung mit moderner Kunst und Literatur, mit zeitgenössischen Kunst- und Kulturschaffenden sowie mit Gegenwartsfragen gehört zum Bildungs- und Kulturalltag des «Forum Altenberg». Es findet ein regelmässiger Austausch Ost-West, Nord-Süd statt. Der Bezug zum Zeitgeschehen wird thematisiert, konkretisiert und aus unterschiedlicher Sichtweise beleuchtet.

**1995 GESPRÄCHE, DIALOG, LIVE • MUSIK MIT PAS IN AMUR UND KULINARISCHE GENÜSSE • GELBSUCHT, VINCENT IN ST. RÉMY. SCHAUSPIEL VON MATIS HÖNIG, BERN • BEGEGNUNG ZWEIER KÜNSTLERINNEN, AUSTAUSCH VON MALERISCHEN IMPRESSIONEN. SUSANNE BALOH UND BEATA ELEGANTI • DAS ROTE SOFA UND DAS BLAUE KLAVIER. DIE REVOLUTION DES DIALOGS, ODER: DIE ANARCHIE DER WORTE • DER DIALOG RUND UM DEN ARBEITSPLATZ... ABENDS: PODIUMSDISKUSSION ZUM WIEDEREINSTIEG. ANSCHLIESSEND ERFOLGT DIE VERSTEIGERUNG DES BLAUEN KLAVIERS • DIE ANDERE AUSSTELLUNG, MIT ALLEN SINNEN, KUNST ZUM ANFASSEN. SKULPTUREN VON CORINNA SCHULTHESS • LIVE-MUSIK MIT DEN MOONRAISERS, REGGAE • KULTURAUUSTAUSCH-OST-WEST-NORD-SÜD. CRAIG CARPENTER, BOTSCHAFTER DER INDIANISCHEN NATIONEN UND BRUNO MINDER WERKSTATT FRIEDENSRAUM • HOMMAGE AN EINEN UNVORSTELLBAREN AUGENBLICK (HIROSHIMA MON AMOUR) AUSZÜGE AUS: DIE FLIEGER VON HIROSHIMA VON HANS HERLIN UND HIROSHIMA MON AMOUR MARGUERITE DURAS REGIE: ARLETTE ZURBUCHEN • MEINE LIEBE IST GRÜN. KATHRIN FRAUCHIGER-SOPRAN, KATHARINA WEBER-KLAVIER • MUT ZUR MENSCHLICHKEIT PETER FAHR LIEST PROSA UND GEDICHTE • NEUE SCHWEIZER DRUCKGRAPHIK(1995) FÜHRUNG • VERNISSAGE, FINISSAGE • INNEN IST DEIN FLEISCH MELONENLICHT... EROTIK UND LIEBESLYRIK VON FRAUEN GELESEN VON ANEKE WEHBERG UND MICHAELA WENDT, SCHAUSPIELERIN.**

**1996** JOINT VENTURE DAS RISIKO DER ZUSAMMENARBEIT KÜNSTLER GÜNTER BABY SOMMER, KÜNSTLER RUDI BÜHLER • SERENATA STUDERSTEIN-QUARTETT HAUSKONZERT VON SILVIA SCHLÄPFER • FRÜHLINGS-ERWACHEN DAS BAZIN-QUARTETT, BERN. MUSIKER: STEPHAN HÄNGGELI, PATRICK LEYVRAZ, PAUL WESTER-MAYER, ANITA JEHLI • CLARA MOREAU CHANTEUSE-ACCORDÉONISTE ZUM GEDENKEN AN DIE MENSCHEN IN TSCHERNOBYL • ICH SAH OFT ZUR SEITE ... EIN VERMÄCHTNIS. PETER FAHR LIEST AUS SEINEN WERKEN • KULTURAUUSTAUSCH-OST-WEST-NORD-SÜD. DIE UNENDLICHE GESCHICHTE DES TAMILISCHEN VOLKES BILIN-GUALES THEATERSTÜCK INSZENIERUNG: ARLETTE ZURBUCHEN • KULTURAUUSTAUSCH-OST-WEST-NORD-SÜD. QUINTETT URMULI WELTMUSIK AUS GEORGIEN, VOKAL- UND INSTRUMENTALENSEMBLE.

**1997** LESART LESEND ZUR SPRACHE KOMMEN. AUTORINNEN LESEN • AUSSTELLUNG STERNE UND BLU-MEN, BERGE UND GLETSCHER, ERLEBTE UND GEMALTE NATUR IN OEL VON JÜRIG REINHARD, ARZT UND BERGFÜHRER • EIN GÖTTLICHES LIEDERPROGRAMM, HERA & PERSEPHONE, GESUNGEN-GESPIELT-GETANZT MIT KÜNSTLER/-INNEN ISABEL AUGUSTIN, ELI PFLUGI, THOMAS JECKER • ZYKLUS FRÜHLINGSERWACHEN EIN DUFT VON LICHT, MIT DER KÜNSTLERIN SIMONE VELTMAN, GESANG UND KLASSISCHE GITARRE • MU-SIK UND LITERATUR GLASFLASCHEN UND STEINCHEN • WORT-TAGE BERN DAS WORT BEIM WORT NEHMEN, MEINE SCHWESTER • MEINE BRAUT (THEATER), SIMONE VELTMAN KLASSISCHE GITARRE U. GESANG, TEXTE VON DICHTERINNEN U. DENKERINNEN MIT MICHAELA WENDT, PODIUMSGESPRÄCH • SCHUBERTS LEBEN ALS MOMENTS MUSICAUX, MIT SIBYLLE BIRKENMEIER, SCHAUSPIELERIN UND KABARETTISTIN UND DEM AU-TOR PETER GISI AM FLÜGEL.



**1998** BRECHT DEN GALOPP DENN SIE BEWEGT SICH DOCH! TEXTPASSAGEN AUS DEN WERKEN BRECHTS UND KIPPENHARDT, ZUSAMMENGESTELLT UND AUFGEFÜHRT VON DEN TEILNEHMERINNEN VON FÜHRUNG ALS KUNST, REGIE CHRISTINA DIAZ, FRIBOURG • DINER MIDI CINQUE MENU ET DISCUSSION À DISCRÉTION MIT THOMAS LORY, LIC. PHIL I, ZUM THEMA PAUL FREIHERR VON SCHOENAICH EIN DEUTSCHER GENERALEAL A.D. IN DER FRIEDENSBEWEGUNG • FRANCESCO MICIELI LIEST AUS SEINER TRILOGIE ICH WEISS NUR, DASS MEIN VATER GROSSE HÄNDE HAT; DAS LACHEN DER SCHAFE; MEINE ITALIENISCHE REISE, VIOLINE SIMONE STEINACKER, IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM ZYTGLOGGE-VERLAGE, BERN • KULTURAUUSTAUSCH-OST-WEST. RADBRUCH EINE AUSEINANDERSETZUNG MIT DEM STÜCK VIETNAM VON P. WEISS; AUFGEFÜHRT VON DEN TEILNEHMERINNEN VON FÜHRUNG ALS KUNST, REGIE CHRISTINA DIAZ, FRIBOURG • REFLÊTS DE L'ESPAGNE EINE PRISE SÜSSE MELANCHOLIE IM KLEIDE FRANZÖSISCHEN CHARMES, GEPAART MIT SÜDLICHEM LICHT UND TEMPERAMENT; GESANG REGULA MARIA BRUGOS, AM FLÜGEL PLINIO PADILHA.

# 19 JAHRE KULTURENGAGEMENT

1991 – 2009

**1999** EIN ERWEITERTES BILDUNGSVERSTÄNDNIS BILDUNGSDEBATTE IM KUNSTMUSEUM BERN • REISEN MIT MAX FRISCH DIE EXISTENTIELLEN FRAGEN VON MAX FRISCH • THEATER RIEN NE VA PLUS MIT MARTIN L. ORTLIEB, NATALIE PORTMANN, GÜLLÜ SASKORA, REGIE ARLETTE ZURBUCHEN. ANSCHLIESSEND DISKUSSION UNTER DER LEITUNG VON DR. STEFAN BROTBECK, PHILOSOPH • KULTURAUUSTAUSCH-OST-WEST-NORD-SÜD.DIALOG DER FREUNDE STIMMEN AUS EX-JUGOSLAWIEN MIT GEDICHTEN UND TEXTEN VON IZET SARAJLIC UND SINISA GLAVASEVIC MIT ELI PFUGI; INSZENIERUNG ARLETTE ZURBUCHEN • KULTURAUUSTAUSCH OST - WEST, WORT-TAGE BERN 10 JAHRE DANACH, ODER: WAS BLEIBT. UTOPIE IN DER DDR MIT TEXTEN VON FRANZ FÜMANN, HEINER MÜLLER, IRMTRAUD MORGNER, BRIGITTE REIMANN, HELGA KÖNIGSDORF, VOLKER BRAUN; VORTRAG UND SEMINAR VON WULFHARD STAHL UND IRMTRAUD MORGNER • AMARADONNA GESICHTSZÜGE, VON UND MIT IRÈNE TROCHSLER UND CHRISTINA DIAZ-ADAM, KABARETTISTINNEN.

**2000** KULTURAUUSTAUSCH-OST-WEST-NORD-SÜD. EIN LAND DARF NICHT SEIN ERITREA, EIN KLEINES LAND AM HORN VON AFRIKA, DAS SEINEN WEG SELBST BESTIMMEN WILL. BILDER VON FRED SHAKE • KULTURAUUSTAUSCH-OST-WEST-NORD-SÜD. LA HABANA SE ESCRIBE, FOTOAUSSTELLUNG VON HERBERT UHLMANN. KULTURAUUSTAUSCH-OST-WEST-NORD-SÜD • SCHUTZ AUF ZEIT EINE FOTOAUSSTELLUNG ÜBER ALLEINERZIEHENDE FLÜCHTLINGSFRAUEN AUS BOSNIEN-HERZEGOWINA IN DER SCHWEIZ UND ZUR LAGE IN IHRER HEIMAT, FOTOGRAFIE BALZ M. MURER, TEXTE JÜRIG MEIER; ERÖFFNUNG G. VERMOT NATIONALRÄTIN • PLATERO UND ICH EINE MUSIKALISCHE KAMMERKONVERSATION MIT ANNE BERNASCONI GESANG UND CHRIS BILOBRAM, GITARRE • KULTURAUUSTAUSCH-OST-WEST-NORD-SÜD. WEBERINNEN FÜR EIN LAND HANDGEWOBENE DINÉ (NAVAHO). INDIANERINNEN UND EXKLUSIVER SILBERSCHMUCK AUS ARIZONA.



**2001** FRÜHLINGSERWACHEN KONZERT MIT REGULA MARIA BRUGOS, SÄNGERIN, UND PLINIO PADILLA, PIANIST, MIT WERKEN VON MAHLER, RACHMANINOV, SCHUMANN • BILDER UND SKULPTUREN MIT DR.MED. JÜRIG REIHARD • BILDERAUSSTELLUNG MIT DEM KÜNSTLER FIGEN CEBE BRUNEL • HOMMAGE ZUM 100. GEBURTSTAG VON ROSE AUSLÄNDER MIT PFARRERIN CLAUDIA STOCKMANN • STORYTELLING. UND DANN HUB EIN FRÖHLICHES ESSEN UND TRINKEN AN, MIT DÖRTE WERNLI • MUSIK-TANZ-PERFORMANCE, MIT FLAVIA GHISALBERTI (TANZ) • SO-JA! DIE GELIEBTE BOHNE, MIT MARIE-LOUISE KÖNNEKER, BIOGRAPHIEARBEITERIN. EIN NEUES BERUFSBILD? MIT JOOP GRÜN, CHRISTIAN ALTHAUS, ANITA CHARTON • BUCHVERNISSEGE: LICHTBLICKE MIT DORIS HALLMA • PHOTOGRAPHIEN MIT HERBERT UHLMANN, ABENTEUER MIT DICHTUNG IN 30 JAHREN! MIT JÜRIGEN THEOBALDY, BERN • WERKSCHAU 01, UNGLEICHE PAARE MIT CHRISTIAN KOHLI, DIETMAR - HILDE DOMINS WERKE, MIT PFARRERIN CLAUDIA STOCKMANN • BILDERAUSSTELLUNG MIT RUDOLF GASSER.



## DIE GROUPE DE RÉFLEXION

### **Silvia Maria Farkas-Vieli**

Höheres Lehramt für Zeichnen und Kunstgeschichte, Kerzers

### **Margareta Anna Hehl**

(Vorstandsmitglied), Bern

### **Dr.med. Herbert Heise**

Psychiater, Bern

### **Henri Peter Herrmann**

Architekt, Erwachsenenbildner, Zürich

### **Esther Hirschi**

(Künstlerische Leitung Forum Altenberg), Bern

### **Brigitte Morgenthaler**

(Vorstandspräsidentin), Bern

### **Dr.rer.oec. Renato C. Müller**

(Vorstandsmitglied), Bern

### **Beatrix Nicolai, Bern**

Grafikerin, Bern

## KÜNSTLERISCHE LEITUNG

### **Esther Hirschi**

Kunstschule Göppingen, Dozentin an verschiedenen Seminarinen in Kunstgeschichte und Gestaltungsfächern.

Ausbildung am Centre for Social Development, Adult Education, Sussex, England. Künstlerin mit Ausstellungen im In- und Ausland.

**2002** POESIE AM SONNTAG, LESUNG MIT ANTOINETTE KIRCHHOFER • LESUNG MIT ERIKA VON GUNTEN • AUSSTELLUNG BAMBUS MIT DEM KÜNSTLER THOMAS GROGG -AUSSTELLUNG SICHTWEISE, MIT PAUL BINEY • BILDER UND KLÄNGE MIT MAGGIE FISHELL, PIERRINE • POESIE AM SONNTAG, ANTOINETTE KIRCHHOFER LIEST GEDICHTE VON GERTRUD KOLMAR • HORIZONTE, AUSSTELLUNG VON KURT HOSTETTLER, COLLAGEN, MALEREI • BILDEROBJEKTE - OBJEKTBILDER MIT ANNA MARIA GLUR • UNTERWEGS IN DER FREMDE, MIT DORIS DELLA VALLE UND JÜRIG BILLING • OELBILDER, AQUARELLE UND GRAPHIK, MIT KARL HAUSHERR • POESIE AM SONNTAG, BILD DES KINDES MIT GEDICHT, MIT ANTOINETTE KIRCHHOFER • AUS DEM BRIEFWECHSEL VON RAINER MARIA RILKE UND LOU ANDREAS-SALOME, MIT MICHAELA WENDT • YIN UND YANG ÜBER DIE SATIRE ÜBER DAS DEUTSCH-FRANZÖSISCHE VERHÄLTNISS MIT PIERRE CLEITMANN, MUSIKER • KULTURAUUSTAUSCH-OST-WEST-NORD-SÜD, DINER ORIENTAL-OKZIDENTAL. KONZERT MIT REGULA MARIA BRUGOS, SÄNGERIN • POESIE AM SONNTAG, MERLUSSE, EINE WEIHNACHTSERZÄHLUNG AUS FRANKREICH.

**2003 KONZERT MIT BARBARA MARTIG-TÜLLER UND ANDREW DUNSCOMBE, WERKE VON FRANZ SCHUBERT UND FRANZ LISZT • VORTRAGSREIHE TIEFENPSYCHOLOGIE, MIT LUKAS BAUER • AUSEINANDERSETZUNG MIT FARBE UND FORM, MIT HEINZ HEIM, BILDER • WEGE ZUR MITTE, MIT REGULA NIKLAUS • POESIE AM SONNTAG • SOMMERLICHE STIMMUNG MIT MUSIK UND POESIE, MIT ANTOINETTE KIRCHHOFER -AUSSTELLUNG MIT BILDERN VON CATHERINE GERMANIER • 40 JULITAGE FARBIG. FIGUREN, BILDER, TÖNE, MIT JUDITH KAFFKA-STEINER • POESIE AM SONNTAG. JAHR DER BERGE • GEGENWART ODER ZUKUNFT, ROBERT WALSER'S VERHÄLTNIS ZUR ZEIT, MIT BERNHARD ECHE • NAITVITÄT UND REFLEXION, VON BELEBENDEM UND VERDINGLICHENDEM DENKEN, MIT BERNHARD ECHE • FOTOAUSSTELLUNG. DREI DIMENSIONAL MIT DANIEL BRYMER, MARTIN SCHÄR, MARKUS HESS • LIEBESLIEDER, VALSES NOBLES ET SENTIMENTALES, MIT M. GIGER, R.M. BRUGOS • NICHT AUF GERADEN STRASSE, SONDERN AUF UMWEGEN FINDET MAN DAS LEBEN, MIT BERNHARD ECHE • ICH HALTE GENAUGIGKEIT FÜR POETISCH. ROBERT WALSER'S UNERBITTLICHKEITSTIL, MIT BERNHARD ECHE • IST GOTT SCHWERHÖRIG? RELIGION BEI ROBERT WALSER, MIT BERNHARD ECHE • FRANZ SCHUBERT, DIE WINTERREISE, MIT BARBARA MARTIG-TÜLLER • HÖLDERLINSCHES SCHICKSALSFORTSETZUNG. VOM UNGLÜCK, MIT BERNHARD ECHE • MOMENTO MORI (EROS ETHAMATOS) MIT HANNES SCHLAPBACH • CUBA, BEWEGTE WELT. BALLET, BOXEO Y RUMBA • POESIE AM SONNTAG. WEIHNACHT IN MUSIK UND DICHTUNG, MIT ANTOINETTE KIRCHHOFER.**

## DER VORSTAND

### Brigitte Morgenthaler

Präsidentin

Inhaberin eines Büros für Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikationsbeauftragte Visions du Réel, Internationales Filmfestival, Nyon.

Organisiert und kuratiert Ausstellungen im In- und Ausland.

Nydeggstalden 26, 3011 Bern

### Margareta Anna Hehl

Dipl.med. Laborantin, dipl. European Women's College, Zürich

Erfahrung in politischer Erwachsenenbildung, in Projektentwicklung im kulturellen, humanitären und politischen Bereich.

Altenbergstrasse 60, 3013 Bern

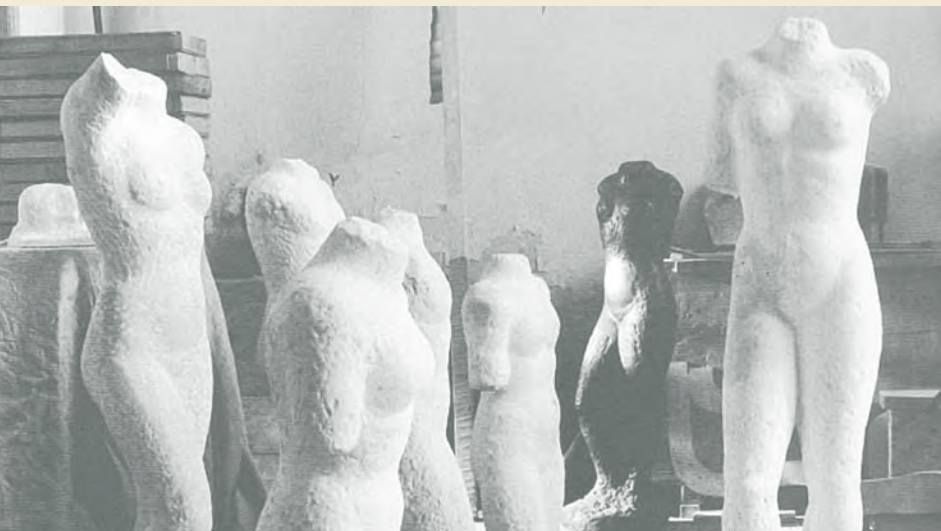
### Dr.rer.oec. Renato C. Müller

Unternehmer und Dozent der Universität Bern, Dissertation E-Leadership. Neue Medien in der Personalführung - Erfolgreich vernetzt führen, Norderstedt 2008

Altenbergstrasse 40, 3013 Bern



**2004 EXPERIMENTE** • ACRYL, MISCHTECHNIK, MIT INGEBORG MÄDER • FRÜHLINGSERWACHEN MIT EMEL LUCIA, MEZZOSOPRAN, UND LEUSCHNER BRUNO • LICHTBLICKE ÖLGEMÄLDE VON MANUELA MÜLLER, INSPIRATIONEN AUS NEW YORK • EINTAUCHEN IN DIE WELT DER FÄDEN, MIT 9 WEBERINNEN AUS BERN • THYMIAN UND STEINE • VERWURZELT IM LAND DER OLIVENBÄUME, MIT SUMAYA FARHAT-NASER • STORYTELLING. WINTERZYT, GSGICHTEZYT, MIT YVETTE DELLSPERGER, DORA HASLER • WINTERREISE VON FRANZ SCHUBERT, MIT BARBARA MARTIG-TÜLLER.



**2005 WERKSTATT DER MENUHIN AKADEMIE, MUSIKSTUDENTEN AUS ALLER WELT** • EXIL/ASYL. DAS FREMDE ANDRE- DIE FREMDE IN UNS, MIT PROF. HARALD VOGEL, THEO WEIGLE • SOUPE, PAIN ET DISCUSSION À DISCRETION, 1. DAS INDIVIDUM: WIE STEHE ICH ZUM GELD? 2. BEZIEHUNGEN: WIE FLIESST DAS GELD ZWISCHEN UNS? 3. DIE KOLLEKTIVITÄT: WER BEKOMMT WELCHE GELDER? • IN DER REIHE BIOGRAFICAL STORYTELLING, VERANSTALTUNG MIT PATRICK FREY UND DANIEL RITTER • SOIRÉE LITTÉRAIRE, INNEN IST DEIN FLEISCH MELONENLICHT, MIT MICHAELA WENDT, ANEKE WEHBERG-HERMANN • FOTOGRAFISCH-POETISCHER DIALOG IN DEN STEINWELTEN DES MAGGIATALS. PIETRA SU PIETRA, STEIN AUF STEIN, MIT RUEDI SENN, FOTOGRAPH • KONZERT-LUDWIG VAN BEETHOVEN-SEINE MÄZENE UND ZEITGENOSSEN, MIT JUNGSOOK-LEE, PIANISTIN U.A. • WERKAUSSTELLUNG ARBEITEN AUS DREI JAHREN, TONOBJEKTE - HOLZSKULPTUREN - PIGMENTBILDER VON JUDITH KAFFKA • LESUNG MIT BERNHARD ECHE, LEITER ROBERT WALSER ARCHIV, ZH, ROBERT WALSERS LIEBESSEKSPIS • WANDERAUSSTELLUNG, ... DAMIT ES ANDERS ANFÄNGT ZWISCHEN UNS ALLEN..., WOMEN IN BLACK • SOIRÉE LITTÉRAIRE, MEINE SCHUHE TRAGEN STAUB DER TAUSEND STRASSEN, MIT MICHAELA WENDT, ANEKE WEHBERG-HERMANN • BRECHT LIEDERABEND, HOMMAGE ZUM 50. TODESTAG, DOROTHEE REIZE UND MUSICI VOLANTI • DREI FRAUEN IM GESPRÄCH, OASE DES FRIEDENS, LESUNG UND DISKUSSION MIT E. GUGGENHEIM SHBET, R. ZAPFL, D. STUCKI, M. HUI • PAINTINGS MIT DER KÜNSTLERIN TEKEAL RILEY • BILDERAUSSTELLUNG/BILDERGESCHICHTEN MIT DEM KÜNSTLER CHRISTOPHE GIRARDIN.

**2006** LESUNG UND AUSSTELLUNG, MIT FOTOS, TRADITIONELLEN MONGOLISCHEN GEBRAUCHSGEGENSTÄNDEN, SOWIE EINEM VORTRAG ÜBER DAS LAND VON DEEP MONGOLIA • BILDERAUSSTELLUNG, LESUNG UND APÉRO MIT PETER R. HAFF, MALERISCHER SCHRIFTSTELLER • SPANISCHE LIEDER • UNBEKANNTE PREZIOSITÄTEN. MIT REGUA MARIA BRUGOS, SÄNGERIN, PLINIO PADILHA, PIANIST • BRECHT LIEDERABEND, HOMMAGE ZUM 50. TODESTAG, DOROTHEE REIZE UND MUSICI VOLANTI • MUSICA BRASILEIRA, BRASILIANISCHES NACHTESSEN, BRASILIANISCHE MUSIK, BRASILIANISCHE KÜNSTLER, PEDRO MORAES • GEDÄCHTNISAUSSTELLUNG DES KÜNSTLERS ANGELO MOLINARI, ÖL, AQUARELL, ZEICHNUNGEN, KUPFER • FREIES OPERNSTUDIO. OPERAZIONE VIVACE, OPER, OPERETTE UND MUSICAL • ZWISCHEN ZEIT UND RAUM, BILDER UND FARBEN WIRKEN IN AUGENBLICKEN DER BEGEGNUNG. EMILIE INNIGER • KUNST UND KULTUR AUS KIRGISTAN, AUSSTELLUNG, KULTURAUUSTAUSCH OST-WEST • AUSSTELLUNG, BILDER DER LETZTEN 3 JAHRE, MISCHTECHNIK UND ACRYL, PIA LEISER • JE NE REGRETTE RIEN, CHANSONS VON EDITH PIA, JAQUES BREL, U.A. LIEDERABEND MIT DOROTHEE REIZE UND DANIEL BOSSHARD • KONZERT • MOZART CONTRE LA MELANCHOLIE, MIT DER SÄNGERIN BARBARA MARTIG TÜLLER UND DEM PIANISTEN HANSWALTER STUCKI • BILDERAUSSTELLUNG MIT MARLIES BRÜSCHWEILER-USTER, SUSI DÜRSTELER-REINHARDT, GERMAINE NÖTZLI • LESUNG MIT BERNHARD ECHE, LEITER DES WALSER ARCHIVS ZH, BEDENKLICHES, ROBERT WALSERS KULTURKRITIK.

## DIE MÖGLICHKEITEN

Sie wollen über Veränderungen nachdenken ...

Sitz- und Denkgewohnheiten durchbrechen ...

Sich bewegen und andere bewegen ...

### Räume zu mieten

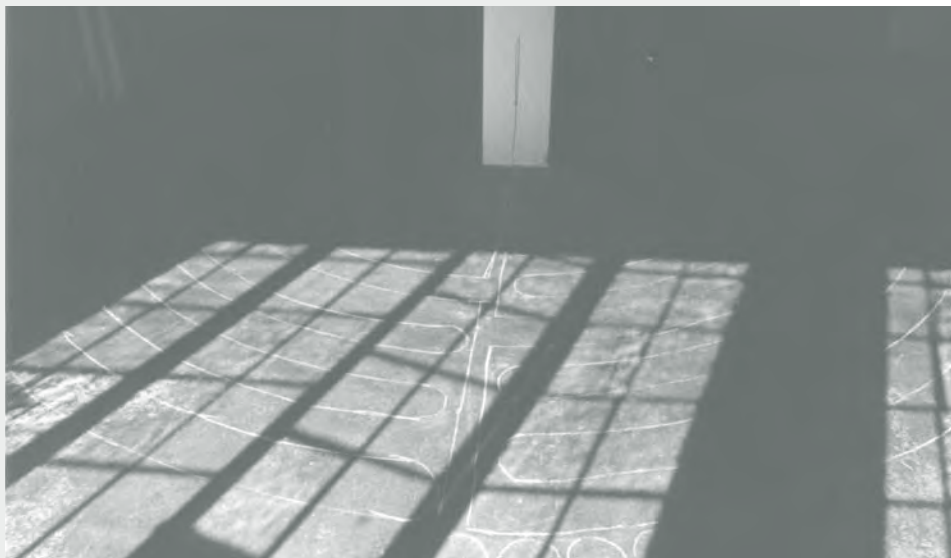
- Cafeteria mit Bar, 80m<sup>2</sup>
- 2 helle Seminarräume à je 80m<sup>2</sup>
- Vorgarten mit Charme an der Aare

### Infrastruktur

- 25 Sessel, 60 Klappstühle, Tische, Gartenstühle, Gartentische, Sonnenschirme
- Wandtafel, 2 Flipcharts, Beamer, Hellraumprojektor, Internetanschluss
- Flügel
- Bilder-Schienen

Tagungspauschale mit oder ohne Mittagessen

Raummiete für Ausstellungen und Privatveranstaltungen



# DIE VEREINSSTATUTEN

## 1. Name

Unter dem Namen «KUNST, BILDUNG, BERUF» besteht ein politisch, konfessionell und ideell neutraler Verein im Sinne von Art. 60ff ZGB.

## 2. Zweck

Der Verein trägt und betreibt das Forum Altenberg. Dieses setzt Impulse und fördert Projekte, die den selbständig denkenden und selbstverantwortlich handelnden Menschen begleiten und bereichern sollen.

Das Forum bietet jährlich ein vielseitiges Programm mit Bildungsangeboten, Ausstellungen, kulturellen Veranstaltungen und anderen Anlässen unterschiedlicher Grösse und Dauer, deren Themen durch Vorträge, Lesungen, Diskussionen und Werkstattangebote vertieft werden.

Das Forum Altenberg versteht Kunst als Herausforderung, Bildung als Menschenrecht und Beruf als Entwicklungsmöglichkeit. Es thematisiert Fragen zum aktuellen Zeitgeschehen in weit gefasster Bedeutung und mit allen Widersprüchlichkeiten. Dabei werden Voraussetzungen und Bedingungen analysiert, unter anderem im Sinne der Geisteswissenschaft Rudolf Steiners, und ihre Vermittlung und Wirkung auf die Gesellschaft reflektiert.

Die Räumlichkeiten können Dritten für geschlossene und öffentliche Veranstaltungen vermietet werden. Art und Themen öffentlicher Veranstaltungen müssen mit dem Selbstverständnis und dem Auftritt des Forums vereinbar sein.

## 3. Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft im Verein steht allen Interessierten offen.

## 4. Mittel

Es wird ein jährlicher Mitgliederbeitrag erhoben, dessen Höhe von der Mitgliederversammlung festgelegt wird. Weitere Mittel sind:

- Einkünfte aus Vereinsaktivitäten
- Einnahmen aus Vermietung der Räumlichkeiten für Anlässe und Ausstellungen
- Spenden von Gönnerinnen und Gönnern
- Beiträge von Stiftungen und Organisationen sowie aus städtischen und kantonalen Fonds.

## 5. Organe des Vereins

5.1. Mitgliederversammlung: Die ordentliche Mitgliederversammlung ist oberstes Organ und versammelt sich mindestens einmal im Jahr. Sie wird spätestens einen Monat im Voraus unter Angabe der Traktanden einberufen.

5.2. Vorstand: Der Vorstand besteht aus mindestens drei Personen.

Es konstituiert sich selbst. Der Vorstand setzt die Groupe de réflexion ein.

5.3. RechnungsrevisorInnenstelle

## 6. Auflösung des Vereins

Der Verein kann anlässlich einer speziell einberufenen Mitgliederversammlung durch eine Mehrheit von zweidrittel der anwesenden Mitglieder aufgelöst werden. Gewinn und Kapital werden einer anderen wegen Gemeinnützigkeit steuerbefreiten juristischen Person mit Sitz in der Schweiz zugewendet.

Genehmigt an der Mitgliederversammlung vom 6. Mai 2009.

Diese Statuten lösen jene vom 27. April 1991 ab.

**2007** WERKSTATT DER MENUHIN AKADEMIE, MUSIKSTUDENTEN AUS ALLER WELT • CUT-EINER ZEITLICHE ANGENÄHERT... AKTE DES WIDERSTANDS ZUM TAG DER BEFREIUNG 1945, COLLAGE VON DANIEL RITTER, MUSIKALISCHE BEGLEITUNG VON IRIS GERBER • ELISIR-TANGENTE, ITALIENISCHE LIEDER UND ARGENTINISCHE TANGOS, MIT DORIS ZAUGG, GESANG, SILVIO BALLINARI, GITARRE, MARIE-CLAUDE ORMOND, ACCORDEON, FRANZISKA PFISTER, VIOLONCELLO • MUSIKALISCHE LESUNG, KULTURAUUSTAUSCH OST - WEST, ALS WÄRE DIE POESIE MEIN SCHUTZENGEL! ARLETTE ZURBUCHEN LIEST AUS TEXTEN DER SYRISCHEN SCHRIFTSTELLERIN GHADA SAMMAN. MUSIKALISCHE BEGLEITUNG THOMAS DANZEISEN • LESUNG-DIE KUNST DER FRAU. GEDICHTE UND GESCHICHTEN VON NORMALEN, KLUGEN, ÜBERFORDERTEN, MUTIGEN, TOLLEN, VERRÜCKTEN, STARKEN, VERLETZLICHEN, BEFREITEN FRAUEN. UND VON IHRER LEBENSKUNST. MIT DEN SCHAUSPIELERINNEN MICHAELA WENDT UND ANEKE WEHBERG • KONZERT-MOZARTLIEDER. WIE SANFT, WIE RUHIG FÜHL ICH HIER DES LEBENS FREUDEN OHNE SORGEN. MIT DER SÄNGERIN BARBARA MARTIG-TÜLLER UND DEM PIANISTEN HANS WALTER STUCKI • KONZERT-SCHON BALD IST SOMMER-EINE MUSIKALISCHE FERIEUREISE DURCH ITALIEN, SPANIEN UND RUSSLAND. MIT SIMONA MANGO, MEZZO-SOPRAN UND HANSJÜRG KUHN, KLAVIER • BILDERAUSSTELLUNG, FUN UND ART VON UND MIT DANIEL C. ROHR • BILDERAUSSTELLUNG, MOHN, ACRYL/AQUARELLE VON FRANCESCA VOLLENWEIDER • LESUNG ZUM THEMA WALSER MIT BERNHARD ECHE • KONZERT MIT DER SÄNGERIN REGULA MARIA BRUGOS.

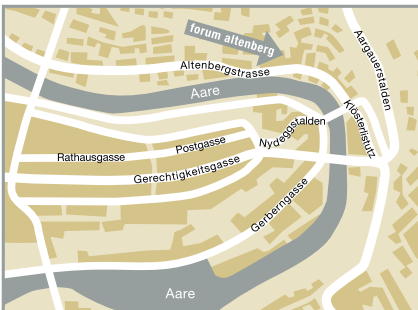
**2008** KONZERT MIT SANDRA ITEN • AUSSTELLUNG VON INGEBORG MÄDER • AUSSTELLUNG VON CHRISTIAN DE CALVAIRAC • DÎNER-APÉRO POUR L'ART MIT DIETER FAHRER • KONZERT MARIA WESSELING • CHRISTOPH GIRARDIN • BILDERAUSSTELLUNG IRMA HAUSSENER • APÉRO MIT BHUTAN-BAND UND GAST RALPH M. ZLOCZOWER (SFV), FILM «DAS ANDERE FINAL: BHUTAN/MONTSEERRAT» VON DIETER FAHRER • FREITAG, DER DREIZEHENTE - SPORT UND RITUALE • DER ANDERE BLICK AUF CHINA • SOMMERSERENADE MIT DEM TRIO ELVETICO • AUSSTELLUNG VON CHRISTOPH BALMER (KONZEPTKUNST) • DÎNER-APÉRO POUR L'ART MIT URS P. TWELLMANN (PLASTIKER) • 8 SCHREIBWERKSTÄTTEN «SEIN WIE KEINE ANDERE, SEIN WIE KEIN ANDERER» • 3 PHILOSOPHISCHE WERKSTÄTTEN «VERSTEHEN UND ZU-VERSTEHEN-GEBEN» • AUSSTELLUNG VON JUDITH BÄRTSCHI • BUCHVERNISSAGE ROBERT WALSER • CONTRE LA MÉLANCOLIE, LESUNG (EROTIK UND LIEBESLYRIK) • LIEDER VON ROBERT SCHUHMAN (B. MARTIG-TÜLLER UND H.W. STUCKI) • DER ANDERE BLICK AUF DIE VIELSCHICHTIGKEIT DES ISLAMIS MIT DR. ELHAM MANEA • DÎNER-APÉRO POUR L'ART MIT JOE BRUNNER (MALER).

**2009** SIEHE AKTUELLES PROGRAMM [www.forumaltenberg.ch](http://www.forumaltenberg.ch)



forum  
altenberg

KUNST BILDUNG ENTWICKLUNG



Altenbergstrasse 40  
CH-3013 Bern  
Tel./Fax +41 031 332 77 60  
info@forumaltenberg.ch  
www.forumaltenberg.ch

